



Litteratur.



Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte.

Von Dr. D. Krancher.

Wir sind wiederum in die glückliche Lage versetzt, dank der Liebenswürdigkeit der Herren Autoren und Verleger, im folgenden eine Anzahl recht empfehlenswerter entomologischer Werke, Broschüren, Zeitschriften und Kataloge zur Besprechung bringen zu können. Selbstverständlich gilt auch dies Jahr, wie früher stets, für uns das Prinzip: „Nur was wir sehen und selbst zu studieren Gelegenheit fanden, konnte einer Besprechung unterzogen werden!“ Mögen andere eine andere Meinung haben, wir schreiben nur über das, was wir selbst studiert. Allen Herren aber, welche durch Einsenden ihrer Geisteskinder resp. der bei ihnen verlegten Schriften uns in unserer Arbeit unterstützten, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Allgemeines.

Lucas, Dr. H. und Seidlitz, Dr. G., Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres 1898. I. Hälfte: Allgemeines (Insecta) und Coleoptera. Berlin. 1900. Nicolaische Verlagsbuchhandlung (R. Stricker). Preis: 24 M.

In gleicher Weise wie in den früheren Berichten (siehe Entom. Jahrbuch 1901, S. 215–217) ist der Stoff auch in diesem für das Jahr 1898 bestimmten Berichte der wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie angeordnet. Derselbe wird in dieser I. Hälfte in die beiden Kapitel: „Allgemeines (Insecta)“, bearbeitet von Dr. Robert Lucas, und „Coleoptera“, bearbeitet von Dr. Georg Seidlitz, geschieden.

Der Bericht beginnt mit einer „Übersicht nach dem Stoff“, der eine alphabetische Aufzählung der Autoren nebst deren Werken,

Allgemeines der Insekten handelnd, folgt. Zumeist schließt sich an die betreffenden Werke resp. Arbeiten ein gedrängtes Referat, das Wichtigste des Inhalts wiedergebend, so daß man durch diese Inhaltsangabe, die sich übrigens gelegentlich auf mehrere Seiten erstrecken kann, genügend orientiert wird. Den Entomologischen Jahrbüchern für 1898 und 1899 werden in diesem Teile mehr denn sieben Seiten gewidmet.

Aus den Vorbemerkungen zum Teile „Coleoptera“ geht hervor, daß das Jahr 1898 41 selbständige Werke zeitigte. Die 881 coleopterologischen Artikel wurden in 153 Zeitschriften veröffentlicht, von denen 26 dem naturhistorischen Gebiete nicht angehörten. Insgesamt wurden 320 neue Gattungen und 3577 neue Arten in den verschiedensten Artikeln gefunden. Der gesamte coleopterologische Stoff wurde nach folgenden vier Gesichtspunkten behandelt:

- A. Autoren alphabetisch geordnet.
- B. Autoren geographisch geordnet.
- C. Autoren nach dem Inhalte ihrer Arbeiten geordnet.
- D. Die behandelten Coleopteren nach Familien geordnet.

Es ist eine unendlich mühsame, aber segensreiche Arbeit für die gesamte Entomologie, die zahlreich verstreuten Arbeiten zusammenzutragen und in einem Bande wohl geordnet zu vereinigen; den herzlichsten Dank haben sich darum beide Herren Bearbeiter der uns vorliegenden I. Hälfte der 1898er Berichte verdient, einen Dank, den ihnen besonders jene Herren aus vollstem Herzen zollen werden, die bei ihren wissenschaftlich-entomologischen Arbeiten genötigt sind, die vorhandene Litteratur nicht unberücksichtigt zu lassen, wollen sie sich nicht den Vorwurf aufladen, oberflächlich zu Werke gegangen zu sein.

Möchte darum vorstehend genanntes Werk in keiner Vereinsbibliothek fehlen, möchte es aber auch recht viele Privatbibliotheken zieren.

Lucas, Dr. R. und Seidlitz, Dr. G., Bericht über die wissenschaftlichen Leistungen im Gebiete der Entomologie während des Jahres 1899. I. Hälfte: Allgemeines (Insecta) und Coleoptera. Berlin. 1900. Nicolaische Verlagsbuchhandlung (R. Stricker). Preis: 6 M.

Kurz vor Schluß der Redaktion dieses Entomologischen Jahrbuchs erschien auch dieser 1899er Bericht. Derselbe ist ganz den Berichten der früheren Jahre entsprechend eingerichtet, so daß wir uns darüber des weiteren nicht zu verbreiten brauchen. Und auch die Ausführungen, das Zusammentragen des Stoffes, die umsichtige Arbeit zeigen denselben gründlichen Fleiß und die gleiche dankenswerte Hingabe zur Sache.

Bezüglich des coleopterologischen Teiles sei bemerkt, daß das Jahr 1899 36 selbständige Werke und 955 Artikel, in 155 Zeitschriften publiziert, zeitigte. Dabei wurden 266 neue Gattungen und 3212 neue Arten beschrieben. Über „Käfer“ schrieben in diesem einen Jahre allein 428 Autoren! —

Es ist auch diesem gediegenen, trefflichen „Berichte über das Jahr 1899“ von Herzen zu wünschen, daß er überall, wo es auch sei, Eingang finde, und daß die gewaltige Arbeit der Herren Autoren durch Ankauf für Bibliotheken allüberall die rechte, dankbare Würdigung erfahre.

Sohn, Prof. Dr. **D.**, Dr. **Otto Staudinger** †. Separat-
abdruck aus dem Lepidopterologischen Heft II der Iris,
Dresden 1901.

Mit einem trefflichen Lichtdruck des Verstorbenen geziert, führt der derzeitige Vorsitzende der Entomologischen Gesellschaft Iris in Dresden das Leben des bekannten und lebenswürdigen, seit drei Jahrzehnten bedeutendsten Vertreters und erfolgreichsten Förderers der Lepidopterologie, des Entomologen Dr. D. Staudinger, vor, und jeder wahre Freund der Entomologie wird dem Herrn Verfasser herzlichen Dank zollen, für die treffliche, von echter Begeisterung getragene Wiedergabe eines wahren Lepidopterologen-Lebens. Mag Staudinger auch wissenschaftlich Gegner gehabt haben, in vorliegendem Lebensgange spricht der Freund vom geschiedenen Freunde, der Entomologe mit rührender Dankbarkeit vom Meister. Das ist schön, das ist ergreifend. Möchte jeder hieraus lernen, wie man über Geschiedene spricht resp. schreibt.

Janet, Charles, Essai sur la constitution morphologique de la tête de l'insecte. Paris. Georges Carré et C. Naud. 1899.

Vorliegende Arbeit des außerordentlich fleißigen Präsidenten der Zoologischen Gesellschaft Frankreichs behandelt den morphologischen Bau des Insektenkopfes. Der trefflichen und gründlichen Arbeit, auf die näher einzugehen wir uns hier versagen müssen, sind neben verschiedenen Textabbildungen noch sieben ausgezeichnet durchgeführte, in den kleinsten Einzelheiten völlig klare Tafeln beigegeben, die das Ganze zu einem wertvollen Werke gestalten. Wir empfehlen es Interessenten von ganzem Herzen.

Wachmetjew, B., Die Abhängigkeit des kritischen Punktes bei Insekten von deren Abkühlungsgeschwindigkeit. Mit drei Figuren im Text. Leipzig. Wilhelm Engelmann. 1900. (Separatabdruck aus „Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie“, LXVII. 4.)

Den Lesern des Entomologischen Jahrbuchs sind aus den verschiedenen letzten Jahrgängen die Arbeiten des Professors P. Bachmetjew bekannt. Sie wurden im physikalischen Institut der Hochschule zu Sofia geschaffen und beschäftigen sich mehr oder weniger mit der Temperatur der Insekten, mit dem Temperaturgrade, bei welchem die Insektenäfte bei Unterkühlung zu erstarren beginnen, der niederen Temperatur, bei welcher der Tod des Insekts eintritt und dergleichen mehr. In der vorliegenden, der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie entstammenden Arbeit, wird der sogenannte kritische Punkt mit der Abkühlungsgeschwindigkeit in Abhängigkeitsverhältnis gebracht und dies Verhältnis an den verschiedensten Insekten in langen Beobachtungsreihen vorgeführt. Die daraus gezogenen Schlüsse sind recht interessant, wenschon sie vorläufig auch nur wissenschaftliches Interesse haben. Allen denen, die sich für die Wissenschaft in der Entomologie interessieren, sei vorliegende Broschüre zum Studium gern empfohlen.

Bachmetieff, M. P., De la température vitale minima chez les animaux dont la température du sang est variable. Extrait des „Archives des Sciences Biologiques“, T. VIII; No. 3.

Die 23 Seiten umfassende Arbeit beschäftigt sich gleichfalls mit der Temperatur des Blutes der Tiere, zunächst nur die Insekten behandelnd. Nach einem längeren geschichtlichen Überblick der bis jetzt vorhandenen ähnlichen Beobachtungen, folgen die durch den Herrn Verfasser gemachten Beobachtungen, wie sie ähnlich in der Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie wiedergegeben sind.

Lepidoptera.

Staudinger, Dr. D. und Rebel, Dr. G., Katalog der Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes. 3. Auflage des Katalogs der Lepidopteren des europäischen Faunengebietes. Berlin. R. Friedländer & Sohn. 1901. Preis: 15 *M.*, geb. 16 *M.*

Die Neuauflage des sehnlichst erwarteten Katalogs der Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes liegt vor uns: zwei Teile von 26 und 23 Bogen, zusammen also, den Titelbogen mitgezählt, von über 50 Bogen. An der Spitze des Ganzen steht das wohlgelungene Brustbild des „Schöpfers“ des Ganzen, und Herr Dr. Rebel wird über das Wort Schöpfer nicht ungehalten sein, denn das steht fest, wenn kein Staudinger war, war auch kein „Katalog der Lepidopteren“. An dieser 3. Auflage hat Staudinger ja nur einen gewissen Teil der Arbeit leisten können, denn mitten

in dieser Arbeit und Sorge raffte ihn der Tod dahin. Dank darum dem treuen Helfer Dr. Rebel, der das Angefangene so trefflich und ganz im Sinne Staudingers zu Ende führte.

Freilich mancher Sammler, mancher Lepidopterologe wird über die neue Systematik jtaunen! Die Bären hinter den Spannern! Die Zygaenidae, Sesiidae, Cossidae und Hepialidae ganz am Ende der Systematik! Das giebt einen tüchtigen Umsturz in der Sammlung. Da wird wohl kein Lepidopterologe nächsten ganzen Winter zu sprechen sein. Hoffentlich werden bis dahin auch Sammlungs-Etiketten fertig, damit das Neu-Ordnen beginnen kann.

Bartel, Max, Die paläarktischen Großschmetterlinge und ihre Naturgeschichte. II. Band: Nachtfalter.

I. Abteilung. Vollständig in ungefähr 75 Lieferungen à 1,50 M.
Leipzig. Ernst Heyne. 1900. (Lieferung 19—21 à 1,50 M.)

Von den „paläarktischen Großschmetterlingen“ liegen gegenwärtig die 3 Lieferungen 19, 20 und 21 vor. Während der I. Band, die Tagfalter umfassend, von F. Rühl bearbeitet und von Alex. Heyne gründlich durchgearbeitet und druckfertig gemacht wurde (darum Band I: „Rühl-Heyne“), ist das Werk in seiner jetzigen Fassung von Band II an, soviel uns bekannt, alleiniges geistiges Eigentum von M. Bartel, dem jetzigen Bearbeiter!

Vorliegende drei Lieferungen beenden in gründlicher und trefflicher Weise die Arten der Gattung *Deilephila* O. und führen weiter die Arten der Gattung *Smerinthus* Latr. vor, denen eine übersichtliche Bestimmungstabelle dieser Arten vorgestellt ist. Hieran schließen sich die Gattungen *Pterogon* B. und *Macroglossa* O. Ganz am Schlusse der 21. Lieferung wird noch die Familie der Sesiidae H.-S. begonnen.

Wenn das Werk leider so langsam fortschreitet, daß innerhalb drei Jahren fünf Lieferungen erscheinen (bei 75 Lieferungen insgesamt!), so werden unsere Kindeskinde ein mal ein recht gutes Werk in die Hände bekommen. — Darum etwas schneller, Herr Heyne, daß auch wir mit genießen!

Entomologischer Verein Fauna zu Leipzig. Die Großschmetterlinge des Leipziger Gebietes. 3. Auflage.

Zusammengestellt von Max Fingerling, Ernst Müller und Alexander Reichert. Leipzig. Selbstverlag des Vereins. 1900.
Preis 1,50 M.

Die mit rühmenswürdiger Gründlichkeit zusammengestellte, gegenwärtig in dritter vervollkommneter Auflage erschienene Fauna der Großschmetterlinge des Leipziger Gebietes zeugt von Bienenfleiß ihrer drei Herren Bearbeiter. Ein längeres Vorwort je zur 2. und 3. Auflage giebt die Gesichtspunkte bekannt, nach

denen man sich richtete, und begrenzt das ziemlich ausgedehnte Leipziger Gebiet. Die fünf Bogen umfassende Zusammenstellung nennt 252 Gattungen, 782 Arten und 110 Varietäten, bei denen zumeist die Fundstätten, Fundzeit, die Finder u. genau verzeichnet sind.

Vorliegende Fauna ist, auch was Ausstattung u. anbetrifft, ein herrliches Vorbild für Vereine, die etwas Ähnliches zu schaffen beabsichtigen.

Hüttner, A., Fauna der Groß-Schmetterlinge des Karlsbader Gebietes, herausgegeben vom Entomologischen Verein für Karlsbad und Umgegend. 1900. Karlsbad. Selbstverlag des Vereins.

Eine höchst fleißige und sorgfältig zusammengestellte Arbeit, die ihrem Bearbeiter Herrn A. Hüttner, unserm geschätzten Mitarbeiter, alle Ehre macht. Der Stadtgemeinde Karlsbad aus Dankbarkeit für die pekuniären und anderen Unterstützungen, die der Verein fortgesetzt erfährt, gewidmet, zählt diese 118 Seiten umfassende Fauna insgesamt 868 Arten nebst Abarten und Varietäten, und zwar: 132 Tagfalter, 52 Schwärmer, 138 Spinner, 257 Eulen und 329 Spanner. An die Aufzählung und Beschreibung dieser Tiere schließt sich eine Zusammenstellung der Arten, nach ihrer Flugzeit vom März bis November geordnet, der ein alphabetisches Verzeichnis der Arten und ein deutsches Arten-Verzeichnis folgt.

Wir gratulieren dem geschätzten Karlsbader Vereine zu diesem schönen Lebenszeichen!

Göfstein, Prof. Dr. Karl, Zur Biologie des Kiefernspanners. Sonderabdruck aus: „Allgemeine Forst- und Jagd-Zeitung“. Januar-Heft. 1901. Frankfurt a. M. J. D. Sauerländers Verlag.

Wer die gewaltigen, zu Tausenden zählenden Schwärme von Kiefernspannern, die am 6. Juni 1901 die elektrischen Bogenlampen, die Gasflammen und selbst die Petroleumlampen in den Zimmern in Leipzig umtanzten, zu beobachten Gelegenheit hatte, der wird, sobald er das Herkommen dieser Tausende und Abertausende von Tieren bedenkt, an der Schädlichkeit des Kiefernspanners nicht mehr zweifeln. Verfasser vorliegender Arbeit weist einleitend auf die Forstschädlichkeit des genannten Spanners hin, wie sie vor allem einige Reviere des Regierungsbezirks Merseburg 1900 mit Raupenfraß heimsuchten, und giebt dann wertvolle biologische Mitteilungen dieses Schädlings.

Alté, Max, Ein Beitrag zur Frage: „Wie ist dem augenfälligen Abnehmen der Lepidopteren zu

steuern?" Sonderabdruck aus dem 18. Jahrgang (1901) der Insekten-Börse. Leipzig. Frankenstein & Wagner.

Verfasser wendet sich gegen die „unsinnig betriebene Lepidopteren-Jagd“, die ein Ausbleiben gewisser Arten zur Folge haben muß. Er schlägt zur Vermeidung solcher Mißstände die Aufstellung eines „lepidopterologischen Jagdkalenders“ mit sorgfältig abgegrenzter Schon- und Jagdzeit vor. —

Sachmetjew, Prof. B., Warum fliegen die Tagfalterlinge nur am Tage und die meisten Nachtfalterlinge in der Nacht? Separatabdruck aus Societas Entomologica 1901, XV.

Verfasser stellt die im Thema wiedergegebene Frage und kommt zu dem Schlusse, daß nicht Licht und Finsternis, nicht phosphoreszierende Augen, nicht Nahrungsverhältnisse, nicht Flug oder sonstige Schutzmittel in Betracht kommen, sondern daß einzig die bei Lepidopteren infolge erhöhter Temperatur des Körpers eintretende vorübergehende Flügelmuskellähmung dies bedingt. In trefflicher, geistreicher Weise führt Verfasser dann seine Hypothese durch, indem er am Schlusse seiner Arbeit zu dem Resultate kommt: Das Fliegen der Schmetterlinge am Tage und nachts wird bedingt durch Muskelarbeit resp. Wärme-Produktion im Körper der Schmetterlinge, durch die Behaarung des Schmetterlingskörpers und durch die Färbung des Tieres.

Spuler, Dr. Arnold, Die Schmetterlinge Europas. III. Auflage von E. Hoffmanns gleichnamigem Werke. E. Hoffmannsche Verlagsbuchhandlung (A. Bleil). Stuttgart. I. Lieferung. Preis: à 1 M.

Nachdem kürzlich der neue Staudinger-Nebelsche Katalog der paläarktischen Lepidopteren erschienen und in die Systematik eine ziemliche Umwälzung gebracht, war es vorauszusehen, daß auch die systematischen Werke der Lepidopteren ihren alten Standpunkt verlassen und die neue Systematik einführen würden. Das erste Werk, das dieser modernen Anschauung völlig Rechnung trägt, ist das vorliegende. Seine III. Auflage war bereits zu Lebzeiten des Regierungsrates Dr. E. Hoffmann geplant in Gemeinschaft mit Dr. A. Spuler. Leider riß der Tod den erstgenannten mitten aus dieser Arbeit heraus. Daß aber der gegenwärtige alleinige Bearbeiter des Werkes dasselbe in bester Weise neugestaltete, beweist die vorliegende I. Lieferung. Gegen früher ist der Text in mancher Beziehung verändert. Die Einleitung geht von den Anthropoden aus, um von diesen auf die Insekten überzuführen und deren systematische Stellung klarzulegen. Der systematische Teil ist dem der früheren II. Auflage ähnlich, jedoch bedeutend erweitert. Von den beigegebenen

Tafeln 49, 51 und 81 können wir nur das Beste berichten, sie entsprechen in ihrer künstlerischen Ausführung auch den weitgehendsten Anforderungen.

Interessant ist, daß der Text des Raupeuwerkes hier mit dem Texte des Schmetterlingswerkes verschmolzen wird, daß in vorliegendem, 38 Lieferungen umfassenden Werke gleichzeitig die Raupeu-Tafeln miterstehen sollen und daß das Werk auch die Kleinschmetterlinge enthalten wird.

Wir hoffen, Gelegenheit zu finden, im nächsten Jahre auf dieses vielversprechende Werk weiter zurückkommen zu können, empfehlen aber schon heute seine Anschaffung aufs angelegentlichste.

Coleoptera.

Schilsky, J., Die Käfer Europas. Nach der Natur beschrieben von Dr. H. Küster und Dr. G. Kraaz. Fortgesetzt von J. Schilsky. 37. Heft. Nürnberg bei Bauer & Raspe. Preis: 3 M.

In dem vorliegenden Hefte werden die begonnenen Familien der Dasytiden, Mordelliden, Anobiinen und Dorcatomiden durch neue Arten bereichert. Die Gattungen Sphindus, Aspidiphorus und Scraptia sind neu bearbeitet. Den größten Raum des Hefes beansprucht die Familie der Ciidae. Dieselbe umfaßt fast alle Arten der paläarktischen Zone. Verfasser hat in der Gruppierung neue Wege eingeschlagen und gute Merkmale gefunden, um die Arten sicher zu begrenzen. Eine Tabelle erleichtert das Bestimmen der zahlreichen, oft schwierigen Arten.

Heyne, Alexander, Die exotischen Käfer in Wort und Bild. Leipzig. Ernst Heyne. 1900/1901. 9. und 10. Lieferung. Preis: à 4 M.

Die innerhalb der letzten 2 Jahre erschienenen 2 Lieferungen des Heyneschen Käfer-Prachtwerkes behandeln auf 2 Bogen Text folgende Gattungen nebst deren bekanntere Arten: Pachysoma M. L., Circellium Latr., Eucranium Brl., Sisyphus Latr., Gymnopleurus Ill., Stenodactylus Brl., Megathopa Esch., Canthon Hffmg., Deltochilum Esch., Anachacōs Hp., Epilissus Reich., Coptorhina Hp., Canthidium Er., Coptodactyla Burm., Ontherus Er., Chalccopris Burm., Pinotus Er., Heliocopris Hp., Cantharsius Hp., Copris Geoff., Gromphas Brl., Oruscatus Bat., Phanaeus M. L., Onitis F., Eurysternus Dalm., Diastellopalpus Lansb., Onthophagus Latr., Oniticellus Serv., Aphodius Ill., Orphnus M. L., Aegidium Westw., Hybosorus M. L., Phaeochrous Cast., Athyreus M. L., Bolboceras Kirb., Geotrupes Latr., Enoplotrupes Luc., Pleocoma Lec., Trox F., Sphaeromorphus Germ. — Es folgen von den Glaphyrini: Lichnia

Er. und Cratoscelis Er. — Hierauf beginnen die Melolonthini mit der Gattung Anisonyx Latr. — Die vier prächtigen Tafeln bringen Dynastidae II und IV, Goliathidae II und Cetonidae II, III und IV. — Auch diesem Heyneschen Werke wäre etwas beschleunigteres Erscheinen zu wünschen.

Orthoptera.

Medtenbacher, Josef, Die Dermaptereren und Orthopteren (Dhrwürmer und Geradflügler) von Österreich-Ungarn und Deutschland. Mit 1 lithogr. Tafel. Wien. 1900. Carl Gerolds Sohn. Preis: 3,20 M.

In vorliegender Abhandlung werden die Dhrwürmer (Dermapterera) von den Geradflüglern (Orthoptera genuina) getrennt und die Vertreter dieser Ordnungen in systematischer Reihenfolge behandelt. Diesem voraus gehen folgende Kapitel: „Allgemeiner Bau der Orthopteren und Dermaptereren,“ „Entwicklung, Fang und Präparation der Orthopteren und Dermaptereren.“ Dann folgt ein umfangreiches Litteraturverzeichnis und eine „Tabelle zur Bestimmung der Ordnungen und Familien“. Der sich anschließenden Systematik beider Ordnungen geht gleichfalls je eine „Tabelle zur Bestimmung der Gattungen“ voraus.

Das Werk zeigt einen ungemein regen Fleiß und Sammel-eifer seines Autors; die einzelnen Tiere werden knapp und gründlich beschrieben und charakterisiert; es wird allen Orthopteren-Forschern bei ihrem Studium künftig große Dienste leisten.

Diptera.

Speiser, P., Über die Nycteribiiden, Fledermausparasiten aus der Gruppe der pupiparen Dipteren. Aus dem Zoologischen Museum der Universität Königsberg. 1901. Separat-Abdruck aus dem „Archiv für Naturgeschichte“.

Nächst einer kurzen Einleitung über das Herkommen des Materials zu diesen Untersuchungen, beginnt Verfasser mit dem „Geschichtlichen“, dem „Allgemeines über die Nycteribiiden“ folgt, und zwar a. Morphologie; b. die Larve der Nycteribiiden; c. Parasiten. Der „spezielle Teil“ bringt die Systematik nebst genauester Charakterisierung und Beschreibung der Tiere, die in 5 Gattungen und 32 Arten vorgeführt werden. Es folgt in einer Übersicht: a. „Aufzählung der bisher beschriebenen Arten.“ b. Eine mit viel Fleiß zusammengestellte „Bestimmungstabelle.“ c. „Übersicht über die geographische Verbreitung.“ Ein reichhaltiges Litteraturverzeichnis schließt das Ganze ab. Der Arbeit ist eine mit 15 höchst sauber und klar gezeichneten Figuren versehene Tafel beigefügt. — Diese etwa 4 Bogen umfassende

Arbeit ist ein Beweis der Gründlichkeit und des großen Fleißes des geschätzten Herrn Verfassers. Für die ehrende Dedikation dieser wertvollen Monographie herzlichen Dank.

Jahresberichte.

11. Jahresbericht des Wiener Entomologischen Vereins 1900. Wien. 1901. Selbstverlag des Wiener Entomologischen Vereins. Preis: ?

Die den wiederum trefflich ausgestatteten Bericht einleitende Vereins-Chronik enthält viele interessante Stellen, so die Zucht von *Nonagria arundinis* F. von Maurer, die Sammelreisen durch das Lugau im Salzburgischen und über den Ratschbergsattel nach Kärnten von Fleischmann, die Sammelergebnisse im Saalachtale von Hauptmann Hirschke, über *Sesia ichneumoniformis* F. von Dr. Grüner und anderes mehr. Besonders interessiert hat uns auch der Monatskalender für Lepidopteren der Umgebung Wiens; vielleicht fällt dabei etwas fürs Entomologische Jahrbuch ab. — Mitgliederverzeichnis, Kassenbericht, Bibliotheksverzeichnis folgen. Hieran schließen sich eine Anzahl trefflicher Aufsätze, deren Themen wir hier folgen lassen: „Große, H., Beitrag zur Makrolepidopterenfauna von Oberösterreich und dem angrenzenden Teile von Steiermark.“ „Hirschke, H., Eine neue Lokalform der *Melitaea maturna* Hb. var. *urbani* mihi.“ „Neustetter, H., Ein Lepidopterologischer Ausflug in die Euganaen und nach Battaglia in Ober-Italien.“ „Werner, Dr. F., Die Orthopterenfauna von Pernitz (Piestingthal, N.-D.).“ „Prinz, J., Die Zucht und die ersten Stände von *Sesia annellata* Z.“ „Mittis, H. v., Über einige *Rhopaloceren*-Aberrationen.“ „Dziurzynski, Cl., *Zygaena angelicae* O. ab. *confluens* mihi.“ — Dem Berichte ist eine ausgezeichnet ausgeführte chromolithographische Tafel beigefügt, welche *Melitaea maturna* v. *urbani* Hirschke, 2 *didyma* Esp. ♂ aberr., *cinxia* L. ♀ aberr., *athalia* Rott. 2 ♂ und 1 ♀ aberr. und eine *Limenitis populi* L. ♂ aberr. darstellt. Alles in allem folgt auch dieser Bericht würdig den Fußstapfen seiner Vorgänger. Dem rührigen Vereine aber ein herzliches „Glück auf!“ —

Zeitschriften.

Berliner Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben von dem Entomologischen Verein zu Berlin. 45. Band. Berlin. 1900. R. Friedländer & Sohn. (Preis: 33 M.)

Der 45. Band schließt sich würdig seinen 44 Vorgängern an. Nach kurzer Mitteilung der Vereinsangelegenheiten folgen in längerer, 62 Seiten umfassender Ausführung die Sitzungs-

berichte aus dem Jahre 1899, die des Interessanten die Menge bieten und gewiß von vielen Entomologen gern gelesen werden. Der übrige Teil dieses Bandes, über 300 Seiten fassend, wird von 16 trefflichen größeren oder kleineren Artikeln gefüllt, den verschiedensten Gebieten der Insektenkunde angehörend. Auch die neuesten litterarischen Erscheinungen erfahren gebührende Würdigung. Dem Bande sind vier schöne Tafeln beigegeben, von denen drei koloriert sind. — Wir geben hier wiederholt bekannt, daß für einen Vereinsbeitrag von 10 *M* jährlich diese treffliche Zeitschrift gratis abgegeben wird.

Deutsche Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben von der Gesellschaft „Fris“ zu Dresden in Verbindung mit der Deutschen Entomologischen Gesellschaft zu Berlin. Lepidoptero-logische Hefte: Band 13, Jahrgang 1900. Redakteur: E. Ribbe. Mit acht Tafeln und einem Titelbild. Preis: 24 *M*.

Der uns gegenwärtig vorliegende 13. Band dieser rein lepidopterologischen Zeitschrift ist, wie seine Vorgänger, durchaus zu loben. Nächst einer Inhaltsübersicht, Vereinsnachrichten und dem Mitglieder-Verzeichnis bringt dieser Band 21 größere oder kleinere Artikel aus der Feder hervorragender Lepidopterologen, von denen wir ganz besonders zwei Artikel des inzwischen verstorbenen trefflichsten Schmetterlingsforschers, Dr. D. Staudinger, besonders erwähnen. Ein Nekrolog dieses leider Heimgegangenen nebst trefflichem Lichtdruck giebt das Leben und Wirken Staudingers bekannt. Nicht unerwähnt dürfen die acht herrlichen Tafeln bleiben, von denen vier farbige Abbildungen vorführen. Möchte der trefflich geleitete, rührige Dresdener Entomologische Verein auch weiter auf gleicher Höhe bleiben, möge er weiter wachsen, blühen und gedeihen! — — —

Noch sei bemerkt, daß gegen einen Jahresbeitrag von 10 *M*, durch den man sich zugleich die Mitgliedschaft des Entomologischen Vereins „Fris“ erwirbt, die Zeitschrift an die Mitglieder gratis verabfolgt wird.

Illustrierte Zeitschrift für Entomologie. Organ der „Allgemeinen Entomologischen Gesellschaft“. Internationales Organ für die Interessen der allgemeinen und angewandten Entomologie wie der Insekten-Biologie. Herausgegeben von Dr. Chr. Schröder und Udo Lehmann. VI. Band. J. Neumann, Neudamm. 1901. Preis: 12 *M*, für Gesellschafts-Mitglieder: 10 *M* (als Mitgliedsbeitrag).

Das Erscheinen jeder einzelnen Nummer dieser vornehmsten aller periodisch erscheinenden entomologischen Zeitschriften begrüßen wir stets mit viel Freude, denn jede einzelne Nummer bringt trefflichen Stoff. Derselbe zerfällt je in die 3 Abschnitte:

„Original = Mitteilungen,“ „Litteratur = Referate,“ „Litteratur = Berichte.“ — Die Original = Mitteilungen sind stets durch Abbildungen illustriert, die die denkbar sauberste Herstellung erkennen lassen. Nicht selten werden den einzelnen Nummern auch tadellos ausgeführte Tafeln beigegeben. Alles in allem läßt die Zeitschrift eine gute Redaktion erkennen, die es versteht, den Lesern nur Treffliches zu bieten. Wer diese schöne Zeitschrift besitzen will, thut am besten, der „Allgemeinen Entomologischen Gesellschaft“ als Mitglied beizutreten. Dadurch sichert er sich gleichzeitig die kostenlose Benutzung der umfangreichen Vereinsbibliothek, erhält durch die Vereinsleitung ihm unbekannt Insekten gratis bestimmt und hat auch Anspruch auf kostenloses Inserieren in der Zeitschrift. Der Mitgliedsbeitrag ist auf 10 *M* festgesetzt. —

Insekten = Börse. Internationales Wochenblatt der Entomologie. Redakteur: A. Frankenstein. 18. Jahrgang. Leipzig. Frankenstein & Wagner. 1901. Preis: 6 *M*.

Die Insekten = Börse ist ein entomologisches Wochenblatt, das jeden Donnerstag erscheint. Ihr Inhalt scheidet sich in den „Börsenbericht“, der in knapper Form über alles, was in der entomologischen Welt passiert ist, Bericht giebt: über neue Bezugsquellen von Insekten, Neuerscheinungen auf litterarischem Gebiete, das Hinscheiden von Entomologen, Forschungsergebnisse, entomologische Expeditionen und dergleichen mehr. Jede Nummer bringt ferner meist mehrere gemeinverständliche Aufsätze und „entomologische Mitteilungen“, zu denen sich Gelegenheitsgedichte des entomologischen Dichters M. Fingerling gesellen. Endlich vermittelt ein reiches Anzeigen = Material aller Art Kauf und Tausch der Sammlerwelt. Man kann auf die Insekten = Börse auch vierteljährlich à 1,50 *M* abonnieren. —

Zeitschrift Naturalien = Cabinet mit Naturalien = und Lehr = mittelmarkt. Zeitschrift für Händler, Sammler und Liebhaber von Naturalien aller Art. Redakteur: Reinhold Ed. Hoffmann, Grünberg, Pr. = Schlesien. 13. Jahrgang. 1901. Preis pro Quartal: 80 *P*.

Das Naturalien = Cabinet dient nicht rein entomologischen Zwecken, sondern zieht sämtliche naturwissenschaftliche Gebiete in seinen Bereich. Es ist Vereinsblatt des „Internationalen naturhistorischen Vereins“, sowie vieler anderer wissenschaftlicher Lokalvereine des In = und Auslandes, und erscheint monatlich zweimal. Die geehrte Redaktion hatte die Güte, uns eine Anzahl Nummern vom vorigen Jahre (Nr. 7–23), sowie einige Nummern von 1891, 1895 und 1898 zur Einsicht zu übersenden und können wir nur die große Reichhaltigkeit des Inhalts einestheils, die bedeutende Billigkeit der Zeitschrift andernteils wiederholt konstatieren.

Auch der Annoncenteil zeigt eine angenehme Mannigfaltigkeit. Ein Abonnement auf genannte Zeitschrift ist somit „Interessenten der gesamten Naturwissenschaften“ nur zu empfehlen.

Societas entomologica. Organ für den internationalen Entomologenverein. M. Rühl, Zürich-Göttingen. 1901. Preis: 8 *M.*

Von dieser in der Schweiz erscheinenden Zeitschrift liegt uns Nr. 23 vom 1. März 1901 vor, aus der wir ersehen, daß diese im 15. Jahre erscheinende Zeitschrift den anderen periodischen entomologischen Zeitschriften nicht nachsteht. Sie bringt entomologische Fachartikel, Litteraturberichte und zahlreiche Anzeigen. Dem Herrn Litteratur-Referenten (S. 183) möchten wir bezüglich seiner Auslassungen die Worte unserer Einleitung zur Litteratur (S. 215 des Entom. Jahrb. 1901) hier nochmals ausdrücklich wiederholen: „Nur was wir sehen und selbst zu studieren Gelegenheit hatten, konnte hier Aufnahme finden.“ Was würde Fräulein M. Rühl sagen, wenn wir eine Besprechung des Entomologischen Jahrbuchs in der Soc. Ent. schlankeweg verlangten, ohne ein Jahrbuch einzusenden! — Die „Soc. Ent.“ wurde bisher in allen Entomologischen Jahrbüchern von 1892—1900 erwähnt, nur im 1901er Jahrbuch blieb sie fort, da wir sie nicht einmal im ganzen Jahre zu Gesicht erhielten: ihr konnte doch auch etwas Menschliches passiert sein!

Entomologische Litteraturblätter. Repertorium der neuesten Arbeiten auf dem Gesamtgebiet der Entomologie. Berlin.

R. Friedländer & Sohn. 1901. Preis: 1 *M.*

Vorstehende neueste Erscheinung auf dem entomologischen Zeitungsmarkte scheidet ihren Inhalt in: I. Zeitschriften. II. Einzelwerke. III. Nachrichten. Es werden darin die Titel der Zeitschriften resp. Werke verzeichnet, event. der Inhalt nach den Titeln der darin enthaltenen Artikel und deren Autor beigelegt. Dadurch wird der entomologische Forscher bezüglich der Neuerscheinungen auf dem Laufenden erhalten, gewiß ein höchst dankenswertes Unternehmen.

Von anderen deutschen Fachzeitschriften sind uns folgende bekannt:

Deutsche Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben von der Deutschen entomologischen Gesellschaft zu Berlin. 1901. Coleopterologischer Teil. Preis: ?

Stettiner Entomologische Zeitung. Herausgegeben vom entomologischen Verein zu Stettin. 62. Jahrgang. Stettin. 1901. Preis des Jahrganges: 12 *M.*

Entomologische Zeitschrift. Centralorgan des internationalen entomologischen Vereins. 14. Jahrg. Guben. 1901. Preis: 8 *M.*

- Wiener entomologische Zeitung.** Herausgegeben von E. Reitter und F. M. Wachtl. 20. Jahrgang. Wien. 1901. Preis: 9 *M.*
- Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie.** Herausgegeben von F. W. Konow. Teschendorf bei Stargard (Mecklenburg). 1. Jahrgang. 1901. Preis: 10 *M.*
- Mitteilungen des Mülhauser Entomologen = Vereins.** Mülhausen im Elsaß. 1900.
- Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Troppan.** Verlag des genannten Vereins. 1900.
- Mitteilungen der Schweizer entomologischen Gesellschaft.** Redakteur: Dr. G. Stierlin, Schaffhausen. 1901.

Eingegangene Kataloge.

Lepidopteren-Liste Nr. 44. Dr. D. Staudinger & A. Bang-Haas. Inhaber Andreas Bang-Haas. Blasewitz bei Dresden. 1900/1901. Preis: 1 *M.*

Die 80 Seiten umfassende „Liste“ dürfte die reichhaltigste aller Lepidopteren-Listen sein.

Catalogue of exotic butterflies and moths (indian, african, american etc.) for sale by Ernest Swinhoe, avenue house, Oxford, England.

Der Katalog enthält auf 88 Seiten 4172 Schmetterlinge nebst deren Preise verzeichnet.

Lepidopteren-Liste Nr. XII von C. Ribbe. Radebeul-Dresden. Enthält Indier, Australier und Paläarktler.

Lepidopteren-Liste Nr. 34 der Naturhistorischen Anstalt von Arnold Boelschow in Schwerin in Mecklenburg.

Lepidoptera paläarctica. Rhopalocera: Nr. 3; Heterocera: Nr. 4; Lepidoptera exotica: Nr. 5 von Wilhelm Neuburger. Berlin S. 42, Luisen-Ufer 45.

Coleopteren-Liste Nr. 20. Dr. D. Staudinger & A. Bang-Haas. Inhaber Andreas Bang-Haas. Blasewitz b. Dresden. 1900. Preis: 1,50 *M.*

Diese 114 Druck-Seiten starke Liste zeichnet sich durch außerordentlich große Reichhaltigkeit aus. Das sichere Auffinden der Tiere in dieser Liste ermöglicht ein zugefügtes Gattungs-Register.

Bibliotheca Entomologica. I, II, III, IV, V, VI, VII (Nr. 54–60) und **Bibliotheca Dipterologica** Nr. 64. Felix L. Dames. Berlin W. 62, Landgrafenstr. 12.

Bücher-Verzeichnis Nr. 57 und Nr. 60 von Hermann Ulrich. Steglitz bei Berlin, Schützenstr. 46.

Folia Bibliographica No. 1. W. Junk. Berlin NW. 5, Rathenowerstr. 22.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [1902](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte 224-237](#)